Emder Zeitung vom 10. Juni 2021

# Erster Bürgerbus im Kreis in Hage am Start

**NAHVERKEHR** Fahrzeug-Rohling von Mercedes wurde in Thüringen ausgestattet / Ein Verein kümmert sich um den Rest

VON GÜNTHER GERHARD MEYER

**HAGE** – Einige Gemeinden wollen den Nahverkehr auf dem Land auf diese Weise verbessern, nun steht in der Samtgemeinde Hage der erste Bürgerbus im Altkreis Norden kurz vor dem Start. Am 1. Juli soll er seine erste Fahrt auf den beiden Linien durch die Samtgemeinde machen. Doch bis dahin ist noch einiges zu tun, sagten **Peter Herborg** (67), Vorsitzender des Trägervereins, der den Bürgerbus betreut, und sein Stellvertreter **Heinrich Jabben** (76).

Der Kleinbus wurde in der vergangenen Woche durch den Trägerverein aus dem thüringischen Weida nach Hage gebracht. Vorsitzender Peter Herborg überführte das 105 000 Euro kostende Fahrzeug zusammen mit den Fahrdienstleitern **Peter Lohmann** und **Ingo Brandl**. Sie reisten mit dem Zug nach Thüringen und fuhren mit dem Neunsitzer wieder zurück nach Hause. Bei der Firma Edzards in Esens wurde der Kleinbus mit der Fahrscheintechnik ausgerüstet. Jetzt werden im alten Feuerwehrhaus Hage, wo der Bürgerbus bis auf Weiteres stationiert ist, 20 Fahrer, darunter fünf Frauen, durch Ausbilder der Busfirmen Jakobs und Edzards für ihren ehrenamtlichen Einsatz geschult.

■ Weitere Initiativen für einen Bürgerbus gibt es auch in der Gemeinde Krummhörn, wo immer noch Fahrer gesucht werden. Ähnlich sieht es in der Nachbargemeinde Dornum aus.

■ In Großheide sind die Pläne für einen Bürgerbus bereits weiter gediehen. Dort wurde mit dem Landkreis Aurich bereits ein Konsortialvertrag unterschrieben. In Großheide soll der Bürgerbus zum 1. September an den Start gehen.

## FAHRPLAN

**Hier fährt der Bürgerbus: Der Bürgerbus Hage** wird ab dem 1. Juli seine Fahrt auf zwei Linien aufnehmen.

Linie 448: Hage - Hagermarsch - Junkersrott - Hilgenriedersiel - Hage.

Linie 449: Hage - Hagerwilde - Halbemond - Westermoordorf - Holzdorf - Berumbur - Hage

Es gibt einen festen Fahrplan und feste Haltestellen. Die Start- und End-Haltestelle befindet sich in Hage an der Station Hauptstraße/ Kirche. Der Bürgerbusverein informiert unter www-buergerbus-hage.de darüber

Fortbildung für den Bürgerbus: die Fahrer Helmut Bakker (63) aus Norden, Ingo Brandl (70), stellvertretender Fahrdienstleiter aus Hage, Bernd Haennig (63) aus Hage, VEJ-Ausbilder Thomas Kortenjann (55) aus Großheide und Horst Clausen (71) aus Großheide mit Heinrich Jabben (76) und Peter Herborg (67) vom Bürgerbusverein. BILD: PRIVAT

## Bürgerbus Hage, ab dem 1. Juli 2021

### BÜRGERBUS HAGE

**Der Bürgerbus Hage** ist kein Rufbus, der auf Anruf Haltestellen anfährt. Der Bürgerbus fährt auf zwei festen Linien zu den aktuellen Busfahrpreisen, beginnend ab 2,30 Euro für die einfache Fahrt. Kinder im Alter bis drei Jahre fahren kostenlos, anschließend gelten Kindertarife.

Ein Verein gründete sich 2019. Es wurden zuallererst ehrenamtliche Fahrer gesucht, dann ging man an die Samtgemeinde Hage heran, die das Projekt mit dem Landkreis Aurich unterstützt. Ebenso sind die Busfirmen Jakobs und Edzards bei dem Projekt im Boot.

Die Kosten werden über ein Sponsoring durch Werbung am Bus getragen, ebenso durch Spenden. Das Land zahlt 75 Prozent. Was am Ende des Jahres fehlt, wird durch die Samtgemeinde Hage und den Landkreis Aurich ausgeglichen.

Der Bürgerbus soll eine Ergänzung zum bestehenden Linienbusverkehr sein. Er darf auf seinen Linien die verschiedenen Grenzen im Netz der offiziellen Linienverkehrsbetriebe Ems-Jade (VEJ) überfahren. Gibt es während der Fahrt eine Panne, springen sofort Fahrzeuge des VEJ ein.

Der Bürgerbus Hage fährt zwei Linien am Tag à zwei Stunden. Ein Fahrer fährt also maximal vier Stunden am Tag, bei einer Stunde Mittagspause.

Es gibt in Hage 20 Fahrer, darunter vier Frauen. Die Altersgrenze für die Fahrer ist offen. Alle machen eine Ausbildung und müssen sich alle fünf Jahre bei einem Arzt auf Fahrtauglichkeit mit Sehtest untersuchen lassen. Sie wollen auch im Ruhestand noch etwas Sinnvolles tun, Menschen kennenlernen und der Gesellschaft etwas zurückgeben.

Zwei ehrenamtliche Fahrdienstleiter kümmern sich um die Einteilung der Fahrer sowie die Einsatzfähigkeit des Bürgerbusses.

Die Fahrer benötigen den Führerschein Klasse 3, müssen außerdem noch den Personenbeförderungsschein machen, damit sie einen neunsitzigen Kleinbus mit acht Fahrgästen fahren dürfen. Die Kosten trägt der Bürgerbusverein Hage.